

# BRAMFELDER

**RUNDSCHAU**

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 3 • März 2005

## Die Vorbereitungen

zum 17. Bramfelder Stadtteilfest  
laufen bereits

Seite 03

## Mit Ingo Egloff (SPD)

war die BRAMFELDER RUND-  
SCHAU im Gespräch

Seite 04

## Der Heimatverein

mit seinen Aktivitäten steht auf  
den

Seiten 06 + 07

## Der Bürgerverein

mit Berichten und Terminen steht  
auf den

Seiten 08 + 09

## Die Bramfeld- und Hamburg-Termine

sind auf den

Seiten 10 + 11

## Unser neues Preisausschreiben

finden Sie auf

Seite 13

## Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUND-  
SCHAU auch mit interessantem  
Adressenportal und weiteren Infos  
unter

[www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)



**NEU**

**Jede Ausgabe mit  
Preisausschreiben!**

**NEU**



# Info 17. Bramfelder Stadtteilstfest

Am Sonntag, den 19.06.2005 von 10<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr veranstaltet der Bramfelder Kulturladen und die Kinder- und Jugend AG Bramfeld das inzwischen 17. Bramfelder Stadtteilstfest auf dem Marktplatz Herthastraße.

Es erwartet Sie unter anderen eine Live-Bühne mit Lehrer- und Schülerbands aus Bramfeld, ein ökumenischer Gottesdienst, der Eenstocker Igelchor, die Big Band vom Gymnasium Osterbek, sportliche Darbietungen vom BSV, Spielaktionen für Kinder wie Dosenwerfen, Spiele aus früheren Zeiten, eine Kleinkinderspiel-ecke, Indianerstirnbänder basteln und kunsthandwerkliche Stände.

Die Stadtteilstfeste der vergangenen Jahre waren gelungene Kultur- und Informationsveranstaltungen mit circa 8.000 Besuchern. Die Kombination von Kultur- und Kinderprogramm mit einem Informations- und Unterhaltungsangebot für die ganze Familie ist nicht nur für diesen Stadtteil einzigartig. Das Stadtteilstfest bietet auf der einen Seite den Einrichtungen, Vereinen und Initiativen Bramfelds ein Forum, sich zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen. Ebenso haben die Besucher des Festes die Möglichkeit, sich über die breite Angebotspalette von Beratung, Bildung und Aktivitäten im Stadtteil zu informieren.

Das Kulturprogramm ist eine bunte Mischung aus sportlichen und kulturellen Aktivitäten Bramfelder Einrichtungen und Vereinen. Die Beteiligung und Präsentation von Bühnenlänen, angehenden Profis, ebenso wie traditionsreichen Formationen des Stadtteiles ist ein wichtiger Anteil des Bühnenprogramms. Bereichert wird es durch überraschende Aktionen auf und vor der Bühne.

Ein großer Bewegungsparcours, sportliche Aktionen, Spielideen, Quiz und Wettbewerb für Klein und Groß werden durch den Bramfelder Sportverein, soziale Einrichtungen und die Schulen angeboten. Betreuung und Unterhaltung für ganz Kleine, Schulkinder und Jugendliche gibt es den ganzen Tag über und natürlich auch ein entsprechendes gastronomisches Angebot.

Das Bramfelder Stadtteilstfest zeichnet sich durch eine familienfreundliche und kommunikative Atmosphäre aus. Eine Vielzahl von günstigen Angeboten, Spielaktionen und kulturellen Darbietungen sprechen alle Alters- und Einkommensgruppen gleichermaßen an.

Dieser besondere Charakter wird gewährleistet durch den Verzicht auf große kommerzielle Anbieter. Beteiligte Stände bieten Spiele, Aktionen und Gastronomisches kostenlos bzw. zum Selbstkostenpreis an, so dass Begegnung, Information und Unterhaltung für die Besucher im Vordergrund stehen.

Die große Beteiligung aus dem Stadtteil, das Engagement vieler Einrichtungen und das Interesse der Bürger und Bürgerinnen tragen mit zum Gelingen des jährlichen Stadtteilstfestes bei.

Am Vorabend findet auf der Stadtteilstfestbühne ein Open Air Konzert statt.

Weitere Informationen unter: [www.stadtteilstfestbramfeld.de](http://www.stadtteilstfestbramfeld.de).

## SATZ - DRUCK - VERLAG

# STUDIO-Verlag

**Sievekingsallee 96  
20535 Hamburg**

**Tel. 040 / 280 51 680  
Fax 040 / 24 15 99**

**e-mail: [info@studio-verlag.de](mailto:info@studio-verlag.de)  
[www.studio-verlag.de](http://www.studio-verlag.de)**

## Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

### **Berner Chaussee:**

Bandagen Schmidt

### **Bramfelder Chaussee:**

Alster-Optik  
Bettenhaus Kemme  
Blumen Konwert  
Commerzbank  
ASB  
Dorfplatz Apotheke  
Dresdner Bank  
Eiscafé Dante  
Eurospar  
Osterbek-Apotheke  
Damms  
Hartfelder  
Fisch Ellerbrock  
Haspa 248  
Haspa 312  
Neptun Apotheke  
Rollmann Fashion  
Schuhhaus Scholz  
Shell Tankstelle  
Sanitätshaus Thiede  
HypoVereinsbank  
Volksbank Hamburg  
Kind Hörgeräte  
Radmobil  
Reformhaus  
Kiosk B.Ch. 392  
Kelzenberg Optik  
Textilreinigung Wille  
Bäckerei Rohlfs  
Friseursalon Suhr  
Tabak Zeeh  
Bramfelder Apotheke  
Gerda Beth - Lotto Tabak

### **Bramfelder Dorfplatz:**

Schlachtere Raff  
Restaurant Diamanti  
Autohaus Jahnke

### **Eichenlohweg:**

famila

### **Ellernreihe:**

Bramfelder SV

### **Fabriciusstrasse:**

Esso-Tankstelle  
Eulenapotheke  
Blumen Buck  
Seebek Apotheke  
Tabak u. Lotto Zeeh  
Reisebüro Cohrs  
Haspa  
Blumenhaus Mecklenburg  
Beauty Hair

### **Fahrenkrön:**

Kamps

### **Herthastrasse:**

Comet Reinigung  
Hummel Apotheke  
Bücherhalle  
Optiker Rolfs  
Ortsamt  
Karstadt

### **Hildeboldtweg:**

Renault Weik  
Restaurant Marcellino  
Iwonas Haarstudio

### **Mützendorpsteed:**

GWG

### **Pezolddamm:**

Getränke Stark

### **Schreyerring -EKZ:**

Juwelier Stange  
Krümet  
Kamps

### **Soitaus Allee:**

Blumen Diederich

### **Haldedorfer Straße:**

Haspa

## IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint Mitte eines jeden Monats.

Die verbreitete Auflage beträgt 8.000 Exemplare.

**Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:**

Studio-Verlag G. Hardenberg, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 24 15 99

ISDN-Nr. 040 / 680 51 682

[www.studio-verlag.de](http://www.studio-verlag.de) - e-mail: [info@studio-verlag.de](mailto:info@studio-verlag.de)

Verantw. Redakteur G. Hardenberg

**Anzeigen:** Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,

Mobil: 0179/9566113, Fax: 040 / 46 77 34 20

**Druck:** Druckerei Gisbert Göde, Bramfelder Ch. 303, 2217 HH

Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom 1.5.2004

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagt eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.



## Neueröffnung in Bramfeld

Hamburgs größter MAX BAHR Markt begrüßte seine Kunden



Die Geschäftsführer von MAX BAHR v. l. n. r.: Michael F. Seidel, Werner Carl, Peter Sumfleth

Am 23. Februar 2005 eröffnete MAX BAHR in Bramfeld seine größte Hamburger Filiale. Vor gut 125 Jahren an diesem Standort gegründet, verbindet das hanseatische Familienunternehmen eine lange Tradition mit dem Hamburger Stadtteil. Heute ist in der Bramfelder Chaussee 136 ein Baumarkt der neuen Dimension entstanden. Auf gut 12.000 qm findet der Heimwerker und Gartenfreund alles, was er zum Bauen, Renovieren, Dekorieren oder Gärtnern braucht. In der neuen Filiale setzt MAX BAHR auf eine moderne Sortimentsgestaltung und eine neue Art der Warenpräsentation.

Es sind die kleinen Details wie zum Beispiel die niedrigere Warenpräsentation in den Regalen oder die vergrößerten Preisschilder, die es der Kundschaft noch leichter machen sollen.

Das bekannte Kundenleitsystem findet sich auch in dieser Filiale: rot für den Baumarkt und grün für den Gartenmarkt. Hinzu kommt das neue Design der Beschilderung - übersichtlich und leicht verständlich.

### Neue Sortimentsgestaltung

Die Wünsche und das heutige Kaufverhalten der Kundschaft führten zu einer teilweise neuen Aufteilung der Sortimente. So finden sich z. B. die Leuchten und Lampen jetzt im Wohnbereich, anstatt wie sonst in der Elektroabteilung. Das klassische Baumarkt-Angebot wird zudem von einer großen Auswahl an Kleinmöbeln, Deko-Artikeln und Wohnaccessoires ergänzt.

Neben einem vielfältigen und modernen Sortiment ist auch die Form der Warenpräsentation ein wichtiger Faktor, um die Lust der Verbraucher aufs Renovieren, Dekorieren und Gestalten zu wecken. Deshalb hat man beim Ladenbau großen Wert auf die Gestaltung der verschiedenen Produktbereiche gelegt. So wurde z. B. bei der Verkaufsfläche für Bad, Sanitär und Sauna mit viel Holz gearbeitet, um eine einladende Atmosphäre zu schaffen. Badezimmersausstattungen werden in kleinen Wohnbeispielen präsentiert.

### Das Gartencenter – grüne Lunge der Bramfelder Chaussee

Der 3.700 qm umfassende Gartenmarkt ist besonders großzügig gestaltet. Neben dem klassischen Angebot von Pflanzen, Gartengeräten und Zubehör findet der Verbraucher auf einer Empore eine große Auswahl hochwertiger Gartenmöbel. Großflächige Emotionsplanen und eine neue treppenförmige Warenplatzierung der Blüh- und Gartenpflanzen sorgen im Gartencenter für ein Ambiente zum Wohlfühlen.

### Noch mehr Service

Wer für die Renovierung oder das Bauprojekt zum Material auch die passende Maschine benötigt, kann direkt vor Ort den neuen Maschinenverleih nutzen.

Und zur Stärkung nach dem Einkauf bietet die im Eingangsbereich integrierte Cafeteria der Hanse-Bäckerei eine große Auswahl an Snacks und Backwaren sowie Kaffeespezialitäten und Kaltgetränke an.

Knapp 80 Mitarbeiter, davon 50 Neueinstellungen, sind in der Filiale in der Bramfelder Chaussee 136 tätig.

Vor mehr als 125 Jahren gegründet, zählt das hanseatische Familienunternehmen MAX BAHR heute zu den Top Ten unter den Bau- und Heimwerkermärkten. Das Filialnetz umfasst 80 Baumärkte in 46 Städten mit einem Sortiment von mehr als 40.000 Artikeln. MAX BAHR wächst in Jahresdurchschnitt mit zwei bis drei Neueröffnungen in Deutschland auf einem soliden Niveau.



## Blume Bramfeld eröffnet

Wer jetzt bei Karstadt in das Gartencenter geht wird nicht umhin kommen einen großen Bereich von Schnitt- und Topfpflanzen zu entdecken. Dieser Bereich gehört aber nicht zu Karstadt sondern zu Dieter Ahlf der den Sprung in die Selbständigkeit am 17. Februar dieses Jahres gewagt hat. So ganz lässt sich aber die Verbindung zu Karstadt nicht leugnen denn Dieter Ahlf war 23 Jahre Angestellter bei Karstadt in der



Inhaber Dieter Ahlf freut sich über sicher viele Kunden die in sein neues Geschäft kommen werden

Gartenabteilung. Deshalb kann Dieter Ahlf auch auf eine große Erfahrung zurückgreifen und kennt viele seiner Kunden persönlich. Dieter Ahlf auf die Frage warum er den Sprung in die Selbständigkeit gewagt hat: "Die wirtschaftliche Lage erfordert Umdenken und auch Risikobereitschaft. Viele

Menschen haben mich unterstützt und Mut gemacht diesen Weg zu gehen und dann bot sich die Chance und ich habe zugegriffen". Warum auch nicht - die Lage des Geschäftes ist sehr gut gewählt und Dieter Ahlf steckt voller Tatendrang.

Wir wünschen dem gelernten

**B**lume  im Garten-Center Karstadt  
Bramfeld  
Telefon 0173 93 71 052

 **HARTFELDER**  
Spiel + Hobby Haus  
Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg  
Tel. 040 / 641 22 92

**Das Bezirksamt Wandsbek informiert**  
Die Grundsicherungs- und Sozialabteilung des Ortsamtes Bramfeld bleibt aus organisatorischen Gründen in der Zeit vom 14. bis zum 18. März 2005 und in der Zeit vom 04. bis zum 08. April 2005 geschlossen. Einen Notdienst gibt es im Zimmer 14 im Erdgeschoss.

 **BRAIN ist online!**  
[www.bramfeld-brain.de](http://www.bramfeld-brain.de)  
e-mail: [info@bramfeld-brain.de](mailto:info@bramfeld-brain.de)





Ingo Egloff

## Interview mit Ingo Egloff

**Sie waren viele Jahre Bezirksfraktionsvorsitzender der SPD und sind seit 2001 Mitglied der Bürgerschaft. Sie haben also zumindest zwei Themen durch die letzten Jahre "hautnah" begleitet.**

**Das erste Thema ist die bessere Verkehrsanbindung von Bramfeld und Steilshoop. Fast seit Jahrzehnten hat jeder Senat das Thema vor sich her geschoben. Ole von Beust sagt nun zu, dass bis 2015 eine U-Bahn-Anbindung fertig sei. Wie sehen Sie hierfür die Chancen?**

**Egloff:** Die Chancen sehe ich als schlecht an. Als ich im Jahre 1962 mit meinen Eltern nach Bramfeld zog, hieß es spätestens 1965 würde die U-Bahn gebaut. Vorsorglich wurde dann schon mal die Straßenbahn abgeschafft. Seitdem wartet Bramfeld und Steilshoop auf die U-Bahn. Immer, wenn es so weit sein sollte, wurde eine andere Strecke vorgezogen.

Deshalb glauben die Bramfelder das auch erst, wenn die U-Bahn fährt. Unser Senat hat die Strecke ja auch geprüft. Schon damals gab es Probleme mit der Finanzierung. Und der Bau der U-Bahn in die Hafencity wird so viel Geld kosten, dass für Bramfeld und Steilshoop nichts übrig bleibt. Der Senat kann doch eigentlich schon die U-Bahn in die Hafencity nicht bezahlen. Aber wir werden den Bürgermeister immer wieder daran erinnern, was er vollmundig versprochen hat.

Wir hatten aus der Finanzlage ja die Konsequenz gezogen, dass man mit wesentlich weniger Geld ein relativ großes Stadtbahnnetz hätte schaffen können, das nicht nur Bramfeld und Steilshoop angebunden hätte, sondern auch die Hamburg fehlenden Quer- und Ringverbindungen hätte schaffen können. Jetzt bleibt nur noch, eine Verbesserung des Busverkehrs zu erreichen. Dafür hat die SPD-Fraktion in der Bürgerschaft einen Antrag eingebracht.

**Das zweite für Bramfeld wichtige Thema ist die Umgestaltung des Ortskerns. Auch hierzu gab es in der Vergangenheit teilweise sehr ausgereifte Ansätze. Wer kann was für Bramfeld tun, um einen attraktiven besucherorientierten Ortskern zu schaffen?**

**Egloff:** Es ist richtig, dass seit vielen Jahren darüber diskutiert wird. Ich selbst habe erstmalig 1991 zusammen mit unseren damaligen Koalitionspartner FDP in der Bezirksversammlung Gespräche mit Karstadt und anderen Investoren geführt. Denn Fakt ist ja, dass der eigentliche Ortskern das Kaufhaus ist. Alle

Versuche, hier voran zu kommen sind immer wieder an der Grundstückssituation und den einzelnen Eigentümern gescheitert.

Es kommt jetzt darauf an, die Chance, die sich im Moment dadurch bietet, dass der Baumarkt an anderer Stelle in Bramfeld neu eröffnet wurde zu nutzen. Wir als Politiker können nur an die Grundstückseigentümer appellieren, sich zu einigen. Wir können Hilfestellung im Planungsbereich leisten, wir können den Prozess moderieren, wichtig ist aber, dass es Investoren gibt. Denn die Stadt kann das nicht bauen.

Es wäre eine Katastrophe für Bramfeld, insbesondere aber für den Einzelhandel, wenn es nicht gelingt, einen attraktiven Ortskern zu gestalten und dann noch das Kaufhaus zu verlieren.

**Kommen wir jetzt zu aktuellen Themen, die gerade Bramfeld betreffen. Da wäre zunächst die anstehende Schließung des Schwimmbades Fabriciusstraße. Wie sollte der Senat mit diesem Thema nach Meinung der Opposition umgehen?**

**Egloff:** Der Senat darf nicht vom grünen Tisch entscheiden, dass 2 von 4 Schwimmbädern in Hamburgs größtem Bezirk geschlossen werden sollen. Die Ansage, die ganzen Kinder aus den Schwimmvereinen und den Schulen sollen dann nach Ohlsdorf gehen, ist Unsinn. Allein die fehlenden Verkehrsverbindungen sprechen dagegen. Außerdem muss doch das soziale Umfeld beachtet werden. Herr Freitag ist nicht nur für die Schwimmbäder zuständig, sondern auch für die Stadtentwicklung. Wie man dann das Schwimmbad für Bramfeld und Steilshoop auch unter stadtteilpolitischen Gesichtspunkten schließen kann, ist mir ein Rätsel. Die Entscheidung muss vom Tisch.

**Auch von der Kürzung der Mittel für die Volkshochschule ist Bramfeld/Steilshoop zumindest indirekt betroffen. Wie sehen Sie das Thema Bildung für den Stadtteil generell? Die Volkshochschule reicht ja da mit hinein.**

**Egloff:** Die Kürzung der Mittel für die Volkshochschule ist Ausdruck der falschen bildungspolitischen Richtung des Senates. Wer z.B. durch die Kürzung verhindert, dass Menschen ihren Hauptschulabschluss nachholen, der hat Mitschuld, wenn diese Leute dann auf dem Arbeitsmarkt keine Chancen haben. Wir möchten Menschen lebenslang die Möglichkeit offen halten, dies zu tun. Darüber hinaus ist auch die Schließung der Oberstufe der Gesamtschule Steilshoop schlecht für den Stadtteil. Die einzige weiterführende Schule in einem Stadtteil mit 20.000 Einwohnern wird damit beschädigt. Wir lehnen dies auch aus Gründen der Stadtteilpolitik ab. Bei Bildung zu sparen, ist der falsche Ansatz und schädigt auch - das sage ich als Wirtschaftspolitiker - nachhaltig den Standort Hamburg.



**Ihr neues Zuhause?**

Heukoppel 1A-7  
Nähe  
Bramf. Dorfplatz

**Schöne 1-2 1/2 Zimmer-Wohnungen zu vermieten**

direkt vom Eigentümer

**040-460 99 10**

## Demonstration am 1. April

Die Stadtteilkonferenz Bramfeld, die Koordinierungskonferenz Steilshoop sowie die Bramfelder Interessensgemeinschaft (BRAIN) rufen zum 1.4.2005 zu einer Demonstration gegen die Schwimmbadschließung Fabriciusstraße unter dem Titel "Bramfeld und Steilshoop gehen baden..." auf. Die Demonstration beginnt um 13:30 an der Osterkirche in Bramfeld, führt über

die Bramfelder Chaussee bis zur Berner Chaussee und dann wieder auf der Gegenfahrbahn auf der Bramfelder Chaussee zurück zur Osterkirche.

Die Abschlussveranstaltung findet um 15:00 Uhr an der Osterkirche statt. Die Demonstration richtet sich auch gegen die diversen sozialen Einschnitte und die familienfeindliche Politik des Senats.



## Dreßler Sanitärtechnik zieht um!

Nach zwanzig Jahren am Noch-Standort Herthastraße 7 zieht die Firma Sanitärtechnik Dreßler jetzt um. Notwendig ist dies durch die Planung eines neuen Einkaufszentrums geworden. Mit großem Bedauern verlässt Herr Dreßler den Bramfelder Ortskern.

Schöner, kompakter und kundenfreundlicher wird sich die Firma Dreßler am neuen Standort präsentieren.

Ab 28. März 2005 finden Sie, liebe Leser, die Sanitärtechnik Dreßler in der Steilshooper Straße 311 in 20309 Hamburg. Die bisherigen Telefon- und Fax-Nummern bleiben selbstverständlich bestehen, so dass sich ein nahtloser Übergang für die Kundenwünsche ergibt.

Die Kunden schätzen natürlich auch die langjährigen Mitarbeiter, die schon lange im Betrieb sind. So zum Beispiel Michael Ziegann, der als frischgebackener Meister künftig die Kunden bedienen wird. Er war bereits 10 Jahre als Geselle im Betrieb, hat jetzt die Meisterprüfung erfolgreich absolviert und bleibt natürlich der Firma Dreßler treu.

Familie Dreßler bedankt sich auch auf diesem Weg bei ihren Kunden für die langjährige Treue und hofft, dass sie alle - trotz der 900 Meter Luftlinie - in den neuen Räumen begrüßen kann.

## Tee bei Zeeh!



Wer kennt das nicht!? Nasskaltes Wetter, man ist durchgefroren und fährt erst mal nach Haus, um sich einen schönen heißen Tee zu gönnen.

Für die Bramfelder gibt es jetzt eine Besonderheit. Sie haben ihren eigenen Tee und der heißt auch "Der

Bramfelder". Hierbei handelt es sich um einen aromatischen, erfrischenden Früchtetee, der ansprechend verpackt und extra für die Bramfelder gemischt wurde.

Zu erhalten ist er bei Tabak & Presse Zeeh in der Fabriciusstraße. Wenn man das Geschäft von Herrn Zeeh betritt, zieht einem der Duft von vielen Teesorten durch die Nase. Nicht nur "Der Bramfelder"-Tee ist zu bekommen, sondern auch viele andere zum Teil exotische Teesorten und das notwendige Tee-Equipment kann man selbstverständlich auch erwerben.

Gönnen Sie sich doch mal einen gemütlichen Abend mit Zeitung und entspannendem Tee. Läuft eh nichts im Fernsehen.

## Tabak & Presse Zeeh

### TEE BEI ZEEH:



"Der Bramfelder" für Bramfelder

50 g 1,95  
100 g 2,95  
250 g 5,95

22177 Hamburg-Bramfeld  
Fabriciusstr. 97, ☎ 61 98 70

# Dreßler

SANITÄRTECHNIK  
Gasanlagen • Bauklempnerei

**BÄDER • KÜCHEN  
GASHEIZUNGEN**

UNSEREN KUNDEN  
EIN FROHES OSTERFEST



IHR TEAM FÜR IHRE HAUSTECHNIK

Herthastraße 7 • 22179 Hamburg  
Tel. 6 41 40 23

## FLEISCHEREI PARTYSERVICE

Walter Elias



Produkte aus *sus agnatum*  
Schweinefleisch – unter 10% Fett!

Z.B.:

**Diverser Aufschnitt**, So Fit  
eigene Herstellung (Fleischwurst, Bierschinken, Ratscherrnwurst, Paprika, Jagdwurst, Mortadella)

100 g □ **1,53**

Angebote 15. bis 31.3.05

**Frische Lammkeulen** 100 g □ **0,99**

**Rinderbraten**  
aus der Keule 100 g □ **0,89**

**Puten-Leberwurst**  
fein oder grob, eigene Herstellung 100 g □ **0,99**

**Telefon 61 46 62 - Fax 61 46 47**

**Fabriciusstr. 91 - 22177 Hamburg**

[www.partyservice-elias.de](http://www.partyservice-elias.de)





# HEIMATVEREIN



„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76

## Dat Fröhjahr is bestellt !

Sneekiekeers blóht blang unse Döör.  
- Dat Fröhjaahr is bestellt!  
- Krokussen in verschieden Klöör  
bringt Leven in uns' Welt.

In'n Knick, dar huukt en Doompaapp-  
paar,  
verleevt tosamen Kopp an Kopp.  
Hooch baven streevt as elkeen Jahr  
de Göös na'n Norden rop.

„n Piepmatz, gries un bannig flink,  
de dövt al ma „n Melodie. -  
Bald överall de Vagels singt,  
in't Holt un ok neegbi.

Lütt' Schaap in't kruse, witte Fell,  
de sünd Gesang un Blööm egaal.  
De Hauptsak is, de Sünn schient hell  
un Gras wasst op un dal.

Heinz Richard Meier

(ut "De Plattdüütsche Kalenner 2005" -  
Wachholtz Verlag, Niemünster)

*Allen Mitgliedern und Freunden  
unseres Heimatvereins wünschen  
wir friedliche und sonnige  
Ostertage !*

### Helga Breuer 1. Vorsitzende

Die Wellingsbüttlerin Helga Breuer, seit einem Jahr ebenfalls Mitglied unseres Heimatvereins, wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Bramfelder Liedertafel "Eintracht" von 1873 zur 1. Vorsitzenden des Frauenchores gewählt. Wir gratulieren zu der Wahl ganz herzlich und wünschen ihr in ihrem neuen Ehrenamt viel Freude und Erfolg.

### Vorstellung unseres Heimatvereins in der Bramfelder Stadtteilkonferenz

Am 2. November vergangenen Jahres fand unser Vorsitzender als gelegentlicher Teilnehmer der Bramfelder Stadtteilkonferenz Gelegenheit, den anwesenden Vertretern verschiedener Vereine und Institutionen den von ihm seit nahezu 28 Jahren geführten Verein in einem fast einstündigen Vortrag vorzustellen.

In dem jetzt vorliegenden Protokoll heißt es dazu u.a.: "Herr Harms stellt in einem engagierten Vortrag den Bramfelder Heimatverein "up ewig ungedeelt" vor." Im Folgendem werden alsdann auf einer Seite Daten und Fakten sowohl über die Ziele wie auch über die kulturelle Arbeit unseres Heimatvereins festgehalten.

## Dat Osterfüür

Auf einen kirchlichen Brauch des Osterfeuers - so Heinz Richard Meier in "Land und Leute" vom 3. April 1999 - weist Papst Zacharias (741 - 752) in einem Brief an Bonifatius (ein angelsächsischer Benediktinermönch und Missionar) hin. Demnach sei im Feuer genau so eine Reinigungs- und Abwehrkraft enthalten wie beim Baden (Waschen) in Wasser oder Tau zu Ostern. In Österreich und Süddeutschland wurde und wird an manchen Orten das Herdfeuer bereits am Karfreitag gelöscht, um es am Ostersonnabend mit Glut vor der Kirche oder auf dem Friedhof lohenden Flammen wieder zu entzünden. Die Germanen verehrten die Sonne. Den Kult einer Feuergottheit soll es hingegen in unserer Frühzeit nicht gegeben haben, was allerdings die Heiligachtung des Feuers im Herd nicht ausschließt. Was den weltlichen Brauch des Osterfeuers angeht, so liegt hier bereits aus dem Jahre 1559 ein Zeugnis vor. In der einschlägigen Literatur, so Heinz Richard Meier, wird stets und besonders auf den Ostermaan oder das Osterlüchten hingewiesen. Dies in den Elbmarschen, im Alten Land und auch in Blankenese. Das sogenannte Heischelied soll die Jugend aber nicht nur beiderseits der Elbe, sondern "ok in Bremen un ümto" gesungen haben:

Geevt uns wat to dat Osterfüür.  
De olen Teertünn'n sünd so düür.  
Wi hebbt keen Reet, keen Stroh, keen  
Busch.  
To stehlen hebbt wi keene Lust.  
Wokeen de Freid will mitbeleben,  
de mutt nu een Bund Stroh utgeven.  
Een is nix, twee is wat:  
Dree, denn gaht wi unsen Padd.  
Laaht uns nich so lang stahn,  
denn wi mööt noch wieder gahn.

Für die Feuer am beidseitigen Elbstrand sammelte man schon ab Weihnachten Holz und Brennmaterial und machte daraus hohe Holzstöße. Am Ostersonnabend wurde bei Einbruch der Dunkelheit der erste Holzhaufen angezündet. Darauf antworteten die Bewohner am breiten Elbstrom mit vielen Feuersäulen und Glutbergen. Die Osterfeuer brannten ehemals aber nicht nur am Elbstrom und in den Elbmarschen; sie leuchteten bis weit ins Land hinein. Denn in vielen Dörfern gab es Osterfeuer. Diese sollen aber auch in Niedersachsen, im nördlichen Rheinland und in den Niederlanden abgebrannt worden sein. Nach Heinz Richard Meier berichtet der Landesbaurat Christian Hinrich Eckermann (1833 - 1904) in seinem Buch "As ik so'n Jung weer" über das Osterfeuer wie folgt: Vor Ostern sammelten wir schon wochenlang alles, was an Reisig, Stroh, alten Brettern

und ähnlichem zusammengetragen werden konnte. Alles wurde in einer Scheune aufbewahrt. Ein Krämer gab uns eine alte Teertonne, ein Bauer ließ seine Pferde anspannen, und dann wurde alles zum Galgenberg (Elmshorn) hinausgefahren. Dort, auf dem Wege nach Horst, wurde das Gesammelte um eine hohe Stange aufgestapelt. Die Teertonne kam obendrauf.

Am Osterabend (Ostersonnabend) wurde, wenn es dunkel war, der Haufen dann angesteckt. Um das Feuer herum und, wenn es fast herunter gebrannt war, auch durch das Feuer hatten wir "unsen Bedriev" (unser Erlebnis und unsere Freude). Mit schwarzen Gesichtern und mitunter wohl auch etwas angesengelt kamen wir später nach Hause.

Heute leuchten die Osterfeuer, auch Ostermaan, Osterlüchten oder ähnlich genannt, nicht mehr so häufig an der Elbe und im Lande. Doch, wo sie noch stattfinden wie beispielsweise auch in Bramfeld, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr, bringen sie immer noch ein willkommenes und eindrucksvolles Erlebnis. Vor dem Abbrennen sollte man sich jedoch Gedanken machen, wie Lebewesen geschont werden können. Durch ein Umschichten oder Hinauszögern des Aufrichtens des Scheiterhaufens bis unmittelbar vor seinem Anzünden können nämlich viele Tiere gerettet werden.

**Altonaer Museum:** bis 20. März 2005, Wolfgang Werkmeister zeigt über 90 meisterliche Radierungen unter dem Motto "Westküsten-Zyklus"  
**Komödie Winterhuder Fährhaus:** bis 3. April 2005, Komödie "Heirat wider Willen" unter der Regie von Wolfgang Spier mit Herbert Hermann, Nora

### Tipps und Termine

Collande u.a.  
**Museum für Völkerkunde:** vom 16. bis 20. März 2005 "21. Norddeutscher Ostermarkt". Kunsthandwerker und Aussteller aus Deutschland und anderen Ländern geben einen Eindruck

von der Vielfalt der Kunst rund um Ostern.  
**Amateurtheater Duvenstedt:** Sonnabend / Sonntag ,12. / 13. März sowie 19. / 20. März 2005, Aufführung des Theaterstücks "Eene Deern van de Straat" von Christof Wehking. Weitere Infos: Tel. 607 18 76.





# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



## En plattdüütschen Paster Claas Harms, storven vör 150 Jahr

An'n 1. Februar 1855 stov de Preester Claas Harms. Born wörr he an'n 25. Mai 1778 in Dithmarschen as Söhn vun enen Möller un is ok sülven Möller worm. Sien Vadder wörr nich oolt, ün as de doot bleev, do müss de Möhl verköfft warm. Harms nehm dat Geld, wat he arven dee un studeer.

Na sien Examen wörr de Mann Paster in Lunden. In dat Döörp mit den "Geslechterkarkhoff" bleev he ümbi tein Jahr. 1816 keem he na Kiel. Dar weer'n Steed an de Nikolai-Kark vakant. Hüüt steiht vör ehr Portal de "Geistes-kämpfer", en Wark ut Bronze vun Ernst Barlach.

Harms kunn heel goot preestern, weer later ok Propst in Kiel un harr sien egen Kopp. Wenn't nich so west weer, denn harr man em sachts al lang vergeten. Siene Predigten müchen de Lüüd geern hören un so duur dat gar nich lang, dar besöchen nich blots Minschen ut Kiel sien Gottesdienst, nee, dar kemen ok Buurn ut Schwansen un so-gar ut Angeln wegen em na de Stadt an de Föör. De setten sik morgens rechtiedig op't Peerd un weren denn namiddags in de Nikolai-Kark, üm to hören, wat Harms to seg-gen harr. Na'n Stootstiet kennen vele sie-nen Namen ok buten Sleswig-Holsteen.

Avers dat geev domals Professers un ok Pastors, de wullen veel ümkrempeln. Se menen, glöven kann ener blots dat, wat mit sien Verstand faten kann. So wat leet Claas Harms nich gellen. "Dat gifft veel twischen Himmel un Eer, wat en Minsch nich sehn un ok nich begriepen kann, un doch is dat dar, exesteert dat", sä de Paster ok dar. Un woken wat Godes deit un an den hilligen Geist glöven deit, den gifft he to rechte Tiet ok ut't Evangelium de rechten Wöör op de Tung." Un dalschreven hett Harms in en vun siene Böker: "Woneem Gott sien Geist ut de Kark rutgeiht, dar blifft vun ehr nix wieder över as Zeremonien, Holt un Steen. De tüügt denn blots noch ut beter Tieden." Un he reep: "Weest nich so fuul! - Help mit, dat wedder Leven ut Gott sein Woort in't dode Muurwark kummt!" - Düsse Wöör vun den düchdigen Paster un Propst ut Kiel köönt vundaag noch gellen.

Heinz Richard Meier

Quell: Pldt.Heft ut Breklum Nr. 17)

## Ohnsorg-Theater

Noch bis zum 9. April 2005 gib'ts im Theater an den Großen Bleichen die Erstaufführung der plattdeutschen Komödie "To'n Glück verrückt". Sie ist von Sabine Thiesler und wurde von Frank Grupe ins Plattdeutsche übertragen. Mitwirkende sind u.a. bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler wie

Beate Klupel, Melke Meiners, Uta Stammer, Fritz Holtenbeck und Jens Scheiblich.

Ab 10. April läuft dann die Komödie "Grashüpfer un Ameis" von Alfonso Paso, eine plattdeutsche Erstaufführung mit Heidi Mahler, Birte Kretschmer, Joachim Bliese, Robert Eder und Jochen Schenk.

## „Süh' mol, wat bi uns so allns löppt“

Sonnabend, 19. März 2005,  
10.00 Uhr,

Wir nehmen am Bramfelder Umwelttag wieder mit einem Stand auf dem Marktplatz teil. Über den Besuch vieler Mitglieder würde der Vorstand sich freuen.

Montag, 21. März 2005,  
19.30 Uhr, Niederdeutscher Abend, in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Her-

thastr.18.  
Thema: "Fröhjohrstiet in Stadt un Land".

Montag, 18. April 2005,  
19.30 Uhr,

Niederdeutscher Abend in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastr.18.  
Thema: "Gorch Fock - Leben und Wirken des niederdeutschen Dichters".

## heizung • sanitärtechnik

Seit 1965



# horst hansen



mützendorpsteed 34/36 • 22179 hamburg

tel.: ☎ 641 90 03 • fax 641 90 16

internet: www.hansen-shk.de • e-mail: info@hansen-shk.de

## „Natürlich“ von Karsten Raff



**Fleischerfachgeschäft + Partyservice**  
Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit  
**RAFF'S PARTY-SERVICE**  
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

*Rechtzeitig an Ostern denken*

Unser Osterangebot für Sie vom 21.-26. März

**Frische Neuseeländische  
Lammkeule**

100 g nur **99 Ct.**



**Warmes Bratenbuffet „Dorfplatz“**

Saftiger Pragerschinken, herzhafter Spießbraten und zarte Putenbrust. Dazu große Salatauswahl mit Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, Waldorfsalat, Remoulade und Tzatziki sowie Brotauswahl. Als Nachtisch: Mousse au Chocolat mit Sahne oder Rote Grütze mit Vanillesauce.

30-59 Pers. à Pers. € 10,50 • 60-99 Pers. à Pers. € 10,00  
ab 100 Pers. à Pers. € 9,50

**Prager Schinken**

Unsere besondere Spezialität jetzt mit noch mehr Fleisch und Beilagen. Der Schinken wird nach Ihrer Bestellung frisch zugeschnitten und gepökelt. Frischgewicht ca. 400 g pro Person ohne Knochen, mild gepökelt mit knackiger Kruste, mit 2 Salaten zur Auswahl aus Farmer-, Waldorf-, Speck-Kartoffel- oder Krautsalat, Zwiebel- und Meterbrot sowie hausgemachte Remoulade.

8-29 Pers. à Pers. € 7,90 • 30-49 Pers. à Pers. € 7,50  
ab 50 Pers. à Pers. € 6,90

Auf Wunsch im Brotteig gebacken plus 1,00 € pro Person.

*Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!*

**Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66**

www.spanferkel.com



# Bürgerverein Bramfeld e.V.



Geschäftsstelle: Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg. Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06  
Vorsitzender: Alfons Lipinski, Qultenweg 27, 22175 Hamburg, Tel. 640 06 53

**17.03.2005 - Donnerstag,  
19.00 Uhr**

Klönabend  
Wir haben Herrn Staatsrat Schulz von der Innenbehörde eingeladen. Referat und anschließende Fragen versprechen einen interessanten Abend. Treffpunkt: BSV-Clubheim, Ellemreihe 88.

**20.03.2005 - Sonntag**

Sonntagsfrühstück in der Kunsthalle  
Kunst zum Frühstück bietet die Kunsthalle. Wer sich im Bistro der Galerie der Gegenwart durch das reichhaltige Brunchbuffet gegessen hat, kann sich in der Kunsthalle und der Galerie der Gegenwart die Beine vertreten oder sich einer der stündlichen, kurzen Führungen (12.00 und 13.00 Uhr) zu einem Kunstwerk anschließen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Preis: EUR 20,00. Der Bürgerverein zahlt einen Zuschuss von EUR 5,00. Beginn: 11.00 Uhr im Bistro der Gegenwart, Glockengießerwall, 20095 Hamburg. Anmeldungen nur für Mitglieder bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

**21.03.2005 - Montag**

Wandertag  
Ca. 14 km von Wandsbek nach Volksdorf.  
Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss.  
Treffpunkt: Dorfplatz zur Abfahrt mit Bus Linie 8 nach Wandsbek um 9.48 Uhr. Busfahrt bis Wendemuthstraße, dort Beginn der Wanderung um 10.05 Uhr. HVV-Großbereich 2 Ringe.  
Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

**22.03.2005 - Dienstag**

Damen-Kegelrunden I+ II  
05.04.2005 - Dienstag Damen-Kegelrunden I+ II

**15.04.2005 - Freitag**

Besuch des Spicy's Gewürzmuseums  
Gerüche aus aller Welt können wir in diesem einzigartigen Museum erschnuppeln. Über den Verarbeitungsprozess vom Anbau bis zum Fertigprodukt der Gewürze wird uns in einem Vortrag erzählt. Auf Vorbestellung wird Zimt, Kaffee, Becher EUR 1,50, angeboten. Beginn: 11.00 Uhr, Unkostenbeitrag: EUR 3,00. Treffpunkt: 10.45 Uhr vor dem Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 32, 20457 Hamburg. Anmeldungen nur für Mitglieder bis 11.04.05 bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

**19.04.2005 - Dienstag**

Damen-Kegelrunden I+ II

**21.04.2005 - Donnerstag,**

**18.30 Uhr**

Klönabend  
Frau Schuller von der Hamburgischen Staatsoper hält einen DIA-Vortrag zu dem Thema "Von der Planung bis zur Premiere einer

## BVB- VERANSTALTUNGS-KALENDER

Oper". Treffpunkt: BSV-Clubheim, Ellemreihe 88.

**27.04.2005 - Mittwoch**

Wandertag  
Ca. 14 km von Reinbek nach Boberg.

Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich 2 Ringe. Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

**01.05.2005 - Sonntag**

Fahrradtour  
Wir beginnen mit unserer ersten Fahrradtour in diesem Jahr. Ca. 30 - 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke am Bramfelder Dorfplatz. Informationen: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

**03.05.2005 - Dienstag**

Damen-Kegelrunden I+ II

**07.05.2005 - Sonnabend**

19.00 Uhr, Brücke 7 (Landungsbrücken) Barkassenfahrt  
Wir treffen uns zu unserer traditionellen Barkassenfahrt von 19.30 bis ca. 23.00 Uhr.  
Preis inkl. Kaltem Buffet: EUR 35,00 pro Person.

Getränke können an Bord gekauft werden. Zur Gemütlichkeit trägt wieder unser Akkordeonspieler bei und ab ca. 22.30 Uhr beginnt das Feuerwerk. Bis dahin werden wir durch den Hafen schaukeln und die Sehenswürdigkeiten anschauen. Anmeldung bei Dieter Drews, Tel. 64 20 22 90.

Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag bis 25. April 2005 auf folgendes Konto: Dieter Drews, HAS-PA, Kto.-Nr. 1054781164, BLZ 20050550, Stichwort: Hafengeburtstag. (Nur wer seinen Beitrag überwiesen hat, gilt als endgültig angemeldet. Bis dahin Ahol, Ihr/Euer Dieter Drews)

**11.05.2005 - Mittwoch**

Ausfahrt zum Spargelessen in Dahleburg an der Elbe  
Nach einer Besichtigung und Erläuterung der Spargelproduktion erwartet Sie anschließend ein köstliches Spargelessen im Hotel "Zur Münchnerin" (Spargelcremesuppe, Spargel mit Schinken und Schnitzel, dazu ein "Spargelgeist"). Weiter geht es mit einer Fahrt durch die Göhrde, mit Besichtigung des Waldmuseums, nach Hitzacker. Besichtigung einer Orchideenzuchtanlage. Eine Kaffeepause im "Göpelhaud" in Neu Darchau wird der Abschluss dieses erlebnisreichen Tages sein. Preis: EUR 33,00 pro Person, nur für Mitglieder.

Abfahrt: 8.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke am Bramfelder Dorf-

platz. Rückkehr: ca. 19.00 - 20.00 Uhr.

Anmeldungen bei Herrn Beit, Tel. 641 72 72. Nur verbindlich bei Vorauszahlung auf unser Konto Nr. 530 555 00, Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06.

**17.05.2005 - Dienstag**

Damen-Kegelrunden 1 + 11

**18.05.2005 - 24.05.2005**

Sommerreise 2005 in den Spessart

Unsere Reise führt nach Bad Soden-Salmünster. Ein erlebnisreiches Programm wird geboten:  
- Altstadtführung in der Barbarossastadt Gelnhausen mit vielen Überraschungen, Rückfahrt mit Aufenthalt in Bad Orb.

- Rundfahrt über Gemünden, Maintal, Lohr und Rückfahrt durch das Flörsbachtal. - Tagesausflug nach Fulda und weiter zur Wasserkuppe in der Rhön, anschließend Hagebutten-Weinprobe und Kellerbesichtigung im Gasthof "Zum Biber" in Speicherz.

- Tagesausflug nach Frankfurt am Main, inklusive Stadtrundfahrt. Unterbringung in einem sehr schön gelegenen Familien-Hotel, komfortable Zimmer, Hallen-Schwimmbad.

Preis: EUR 469,00 DZ / EUR 511,00 EZ, HP.

Abfahrt: 6.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz  
Restzahlung unter Berücksichtigung der Anzahlung bis 09.04.2005 auf unser Konto Nr. 530 555 00 bei der Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ. 201 902 06. Nähere Auskünfte erteilt Herr Beit, Tel. 641 72 72.

**26.05.2005 - Donnerstag**

Wandertag  
Ca. 14 km von Sinstorf nach Appelbüttel.

Frühstück als Selbstverpflegung.

Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 10.05 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich 2 Ringe. Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

**29.05.2005 - Sonntag**

Fahrradtour  
Ca. 30 - 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung.

Treffpunkt: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Informationen: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

**31.05.2005 - Dienstag**

Damen-Kegelrunden I+ II

**04.06.2005 - Sonnabend**

Ausfahrt zum Matjesessen  
Es ist wieder soweit, um den neuen Matjes in vielen Variationen (alternativ Roastbeef und Sauerfleisch) im Landhaus "Op de Deef" in der Blohmeschen Wildnis bei Glückstadt aufs neue zu genießen. Zum Abschluss wieder eine Einkehr zum Kaffeetrinken.

Preis: EUR 35,00 nur für Mitglieder. Abfahrt: 9.30 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Rückkehr: ca. 19.00 - 20.00 Uhr.

Anmeldungen bei Herrn Beit, Tel. 641 e 2 7 2. Nur verbindlich bei Vorauszahlung auf unser Konto Nr. 530 555 00, Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06.

Grosse Besteck Umtauschaktion

**WMF**

**Alt gegen Neu**

1,- für jedes alte Besteckteil  
egal welcher Marke  
beim Kauf eines neuen **WMF** Bestecks

**DAMMS**

Hausrat • Glas • Porzellan • Geschenkartikel  
Villeroy & Boch • WMF • Geschenkservice  
Eisenwaren • Werkzeuge • Gartenbedarf

**Bramfelder Chaussee 253 ☎ 641 80 56**  
☑ Kundenparkplatz

Ab  
**3 Teile**  
in der  
Reinigung  
**10%\***  
**RABATT**  
\*Bei Vorkasse

Nutzen Sie doch  
unser  
ständiges Angebot  
für Ihre  
gesamte Garderobe

**Comet-  
Reinigung**

Herthastrasse 2-4

☎ 040-642 84 42

Parkplatz auf dem Hof



# Bürgerverein Bramfeld e.V.



Geschäftsstelle: Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg. Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06  
Vorsitzender: Alfons Lipinski, Quittenweg 27, 22175 Hamburg, Tel. 640 06 53

## Einladung

zur BVB-Mitgliederversammlung  
am Donnerstag, den 28. April 2005 um  
19.00 Uhr in der Aula der Grund-, Haupt-  
und Realschule Bramfelder Dorfplatz,  
Bramfelder Dorfplatz 5.

### Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden und Ehrung der 10jährigen Mitglieder
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl des Versammlungsleiters
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu TOP 1 bis 4
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
  - a: 1. Vorsitzender (Neuwahl)
  - b: 2. Vorsitzender (z.Zt. Alfons Lipinski)
  - c: Schatzmeister (z.Zt. Rolf Ilsemann)
  - d: 1. Beisitzer (z.Zt. Bernd Hemann)
  - e: 3. Beisitzerin (z.Zt. Elke Kreuzmann)
  - f: 2. Kassenprüfer (z.Zt. Siegfried Pacholski)
9. Anträge
10. Berichte aus den Kegel-, Wander- und Fahrradgruppen
- 1.1. Verschiedenes

Eine Wiederwahl ist zulässig. Wahlvorschläge können bis zum Beginn des Wahlganges schriftlich oder mündlich gemacht werden.

Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung zu stellen. Diese sind dem Vorstand mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich mitzuteilen.

Laut Vereinssatzung gilt vorstehende Einladung mit der Veröffentlichung in der BRAMFELDER RUNDSCHAU, Ausgabe Nr. 3/2005 als frist- und ordnungsgemäß erfolgt.  
Um rege Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand

Ein frohes Osterfest und  
und eine schöne Frühlingszeit wünschen wir  
unseren Mitgliedern und allen Bramfelder  
Mitbürgern.  
Der Vorstand

## Wasser – ein lebenswichtiges Element

Wasser gewinnen, fördern und aufbereiten ist ein komplexer Vorgang. In dem Museum der Hamburger Wasserwerke, dem WasserForum, erhielten wir unter sachkundiger Führung Einblicke in die Wasserversorgung im Hamburger Raum von den Anfängen vor 600 Jahren bis zur Neuzeit. Von mittelalterlichen Feldbrunnen bis zur heutigen Grundwasserförderung lag eine vielfältige, von Erfindergeist geprägte Entwicklung. Wir bewunderten viele Ausstellungsstücke, wie z.B. das Teil einer hölzernen Wasserleitung, Modell einer Wasserträgerin, sogen. Aalkästen, Modelle von Wasserkünsten, Wassertürmen und unterschiedlichen Brunnenanlagen. Zum Schluss der Führung konnten wir mit neuem Bewusstsein die Güte unseres Trinkwassers als Durstlöscher probieren.

Heidrun Soggia

### Vorkrieg - Krieg - Nachkrieg. Vor 60 Jahren, Bramfeld erinnert sich.

Ausstellung vom 1. März bis 20. Juni 2005 im Stadtteilarchiv Bramfeld, Bramfelder Chaussee 25, Tel. 691 51 21

Di, Do 10-14 Uhr, Mi 16-18.30 Uhr und nach Vereinbarung  
Unsere Ausstellung macht deutlich, was das Kriegsende für den Alltag ganz "normaler" Menschen bedeutete und wie die Vorgeschichte - Nationalsozialismus und Krieg - Schicksale bestimmte.

Wir stellen deshalb Lebensläufe vor, die verschiedene Aspekte der Vor-, Kriegs- und Nachkriegszeit beleuchten.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit folgenden Einzelthemen:

- April - Juli 1945: Aus der Chronik Pastor Seelers
- 1945/46: Der Aufbruch in die Demokratie
- Männer erinnern sich an Krieg und Gefangenschaft
- Frauen erinnern sich an Kriegs- und Nachkriegszeit
- Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter
- Sechs Lebensläufe von Kindern und Jugendlichen

Die Ausstellung kann in Teilen oder auch als Ganzes von Schulen ausgeliehen werden. Für 4 € kann ein Materialheft mitgenommen werden.

#### Veranstaltungsreihe von März bis Juni 2005

**Mo, 7. März 2005, 16 Uhr, Stadtteilarchiv Bramfeld,** "Die Schlacht von Sedan", Film und anschließendes Gespräch über die Vorgeschichte von erstem und zweitem Weltkrieg und die damalige Brisanz der nationalen Frage.

**Mo, 2. Mai 2005, 16 Uhr, Stadtteilarchiv Bramfeld,** "Kriegsende in Norddeutschland - Junge fragen Alte", Film und anschließendes Gespräch, bei dem vor allem Bramfelder Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekommen sollen, ältere Bramfelderinnen und Bramfelder nach ihren persönlichen Erlebnissen und Einschätzungen zu befragen.

**Mo, 6. Juni 2005, 17.30 Uhr,** (Ort wird noch bekannt gegeben), "60 Jahre Kriegsende 1945, 60 Jahre Erinnerungskultur", Podiumsdiskussion, Moderation Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs. Bereits zugesagt haben ihr Kommen Kultursenatorin Karin v. Welck, für die KZ-Gedenkstätte Neuengamme Jens Michelsen und als Bramfelder Zeitzeuge Harry Schaub. Es soll darüber gesprochen werden, wie sich das Bild des zweiten Weltkrieges im Laufe der Jahrzehnte verschoben hat, welche unterschiedlichen Schwerpunkte in der Bewertung gesetzt wurden und was die spezifischen Fragen und Einschätzungen der unterschiedlichen Generationen waren und sind.

## Ihr Gesundheitszentrum



### Sanitätshaus Rosenau

Orthopädietechnik • Medizintechnik  
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel



Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg  
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25

www.san-rosenau.de

Wir machen Hausbesuche!





# TERMINE



## ...in Bramfeld

- 16.03.**  
b.20.6. Ausstellung "Vor 60 Jahren - Bramfeld erinnert sich" - Stadtteilarchiv  
16.00 Frühlingswiese - Brakula  
19.00 Passionsandacht - Thomaskirche
- 18.03.**  
13.30 Kindertanz Fer.-Workshop - Brakula  
20.30 "Milonga" Arg. Tangoabend - Brakula
- 19.03.**  
ab 9.00 14. Bramfelder Umwelttag - Marktpl.
- 20.03.**  
10.00 ComboFamilienfrühstück - Brakula  
18.00 Orgelkonzert - R. Schütz - Osterkirche
- 21.03.**  
17.00 Aussch. f. allg. Angelegenh - Ortsamt
- 23.03.**  
17.00 Aussch. f. Umwelt u. Sozial. - Ortsamt
- 26.03.**  
10.00 Kindermittnachttheater - Brakula
- 01.04.**  
19.30 Gerüchte, Gerüchte - Die Egozentriker - Gymnasium Grootmoor  
20.00 Filmabend - E. A. Bautisia, Kolumbien - Weltladen Bramfelder Laterne
- 02.04.**  
19.30 Gerüchte, Gerüchte - Die Egozentriker - Gymnasium Grootmoor
- 03.04.**  
16.00 Tabaluga u. d. verschenkte Glück - Kulturkr. Steilsh. - Gropiusring 43
- 04.04.**  
16.00 Klöntreff - Stadtteilarchiv Bramfeld  
19.00 Stadtteilgespräch - Brakula
- 06.04.**  
17.00 Ortsausschuss - Ortsamt  
20.00 Lesung u. Gspr. m. Lucille Eichen-green - Gemeindezent. Osterkirche
- 07.04.**  
19.30 Gerüchte, Gerüchte - Die Egozentriker - Gymnasium Grootmoor
- 08.04.**  
19.30 Gerüchte, Gerüchte - Die Egozentriker - Gymnasium Grootmoor
- 09.04.**  
19.30 Gerüchte, Gerüchte - Die Egozentriker - Gymnasium Grootmoor
- 15.04.**  
20.00 "Gentechnik i.d. global. Welt" - Weltl.
- 18.04.**  
19.00 Stadtteilgespräch "1 Jahr Bürgerschaft" Podiumsdiskussion mit Politikern aller Parteien über die Entwicklung der vergangenen Monate - Brakula-Saal

## ...in Hamburg

- 16.03.**  
b.16.5. Nowgerod - Das goldene Zeitalter d. Ikonen - Bucerus Kunst Forum  
19.30 Der Fliegende Holländer - Staatsoper  
19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
20.00 Liliom - Thalia-Theater  
20.00 Struwelpeter - Schauspielhaus  
20.00 Drei a.d. Schaukel - Altonaer Theater  
20.00 Salut Salon - Fliegende Bauten



## Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

- Martin Luther King-Kirche, Gründgensstr. 28**
- |          |       |                                    |
|----------|-------|------------------------------------|
| 30.03.05 | 10.00 | P. Uter                            |
| 20.03.05 | 10.00 | P. Wisch m. Taufe u. Abendmahl     |
| 24.03.05 | 19.00 | P. Wisch, Vik. Tietz - Feierab.m.  |
| 25.03.05 | 10.00 | P. Uter                            |
| 26.03.05 | 21.00 | P. Uter, Vik. Tietz - Taufgottesd. |
| 27.03.05 | 10.00 | P. Touché, P. Wisch - Festgottesd. |
| 28.03.05 | 10.00 | P. Uter                            |
| 03.04.05 | 10.00 | P. Wisch - Gottesd. m. Guttempl.   |
| 10.04.05 | 10.00 | Pn. Blum - Konfirmation            |
| 17.04.05 | 10.00 | P. Wisch - Konfirmation            |
- Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200**
- |          |       |                                       |
|----------|-------|---------------------------------------|
| 20.03.05 | 11.00 | Pn. Neddermeyer - Fam-Gottesd.        |
| 24.03.05 | 18.00 | Pn. Männel-Kaul                       |
| 25.03.05 | 11.00 | Vik. Neumann-Holbeck                  |
| 27.03.05 | 06.00 | Pn. Neddermeyer, Vik. Neumann-Holbeck |
| 27.03.05 | 11.00 | Pn. Männel-Kaul                       |
| 28.03.05 | 11.00 | Pn. Neddermeyer                       |
| 01.04.05 | 19.00 | Pn. Neddermeyer - Abendm.got.         |
| 03.04.05 | 10.00 | Pn. Neddermeyer - Konfirmation        |
| 03.04.05 | 12.00 | Pn. Männel-Kaul - Konfirmation        |
| 10.04.05 | 10+12 | Pn. Männel-Kaul - Konfirmation        |
- Simeonkirche, Am Stühm-Süd 85**
- |          |       |                           |
|----------|-------|---------------------------|
| 20.03.05 | 09.30 | P. Tröstler m. Abendmahl  |
| 24.03.05 | 19.30 | Feierabendmahl an Tischen |
| 27.03.05 | 09.30 | P. Tröstler               |
| 28.03.05 | 09.30 | Pn. Hunzinger             |
| 03.04.05 | 09.30 | P. Tröstler m. Abendmahl  |
| 10.04.05 | 09.30 | P. Touché                 |
- St. Johannis, Gründgensstr. 32**
- |          |       |   |
|----------|-------|---|
| 12.03.05 | 18.00 | Vorabendmesse   |
| 13.03.05 | 09.30 | Hochamt 15.00 Kreuzwegand.  |
| 19.03.05 | 18.00 | Vorabendmesse   |
| 20.03.05 | 09.30 | Hochamt m. Palmweihe u. Proz.   |
| 24.03.05 | 20.00 | Eucharistiefest   |
| 25.03.05 | 10.00 | Kl.Kreuzweg, 15.00 Liturgie   |
| 26.03.05 | 11.00 | Segn.Osterspeisen, 20.00 Oster-nachtliturgie m. Osterfeuer u. Hochamt |
| 27.03.05 | 09.30 | Festhochamt   |
| 28.03.05 | 09.30 | Hochamt   |
| 02.04.05 | 18.00 | Vorabendmesse   |
| 03.04.05 | 09.30 | Hochamt   |
| 09.04.05 | 18.00 | Vorabendmesse   |
| 10.04.05 | 09.30 | Hochamt   |
- St. Wilhelm, Hohnerkamp 22**
- |          |       |   |
|----------|-------|---|
| 17.03.05 | 17.00 | Kreuzwegandacht   |
| 19.03.05 | 18.00 | Vorabendmesse   |
| 20.03.05 | 09.30 | Familiengottesdienst m. Proz.                                       |
| 22.03.05 | 15.30 | Bußandacht  |
| 24.03.05 | 08.00 | Karmette, 15.30 Kindermesse, 19.30 Hl. Messe m. letzt. Abendmahl    |
| 25.03.05 | 08.00 | Karmette, 10.00 Kind.kreuzweg                                       |
| 26.03.05 | 08.00 | Karmette, 22.00 Osterliturgie                                       |
| 27.03.05 | 10.00 | Hochamt   |
| 28.03.05 | 10.00 | Hochamt, 13.30 Festhochamt m. Erzbischof Thissen in Klost. Nütschau |
| 02.04.05 | 18.00 | Vorabendmesse   |
| 03.04.05 | 10.00 | Hochamt   |
| 04.04.05 | 19.00 | Hochamt   |
| 09.04.05 | 09.30 | Vorabendmesse   |
| 10.04.05 | 09.30 | Hochamt, 16.00 Hl. Messe (poln.)                                    |
- Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26**
- |          |       |                                  |
|----------|-------|----------------------------------|
| 20.03.05 | 10.00 | Pn. Link                         |
| 24.03.05 | 18.00 | P. Falk, Abendm. i.d. Tischrunde |
| 25.03.05 | 10.00 | Pn. Andresen                     |
| 26.03.05 | 20.00 | Feier d. Osternacht f. Jugendl.  |
| 27.03.05 | 06.00 | Osternachtgottesdienst           |
|          | 10.00 | P. Falk                          |
| 28.03.05 | 10.00 | Familiengottesdienst             |
| 03.04.05 | 10.00 | Prädikantin Lorenz, P. Falk      |
| 10.04.05 | 10.00 | Pn. Andresen - Konfirmationsgot. |
- Ev. Stadtmission, Steilshooper Allee 382**
- |          |       |                      |
|----------|-------|----------------------|
| 20.03.05 | 10.00 | Dr. Tilman Schreiber |
| 25.03.05 | 10.00 | P. Piechotka         |
| 27.03.05 | 10.00 | P. Piechotka         |
| 03.04.05 | 17.00 | P. Piechotka         |
| 10.04.05 | 17.00 | Reinhard Brunner     |

- 17.03.**  
19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
20.00 King Lear - Thalia-Theater  
20.00 Ode an die Freude - Schauspielhaus  
20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
20.00 Düsseld. Kommödchen - Kammersp.  
20.00 Drei a.d. Schaukel - Altonaer Theater  
20.00 Salut Salon - Fliegende Bauten
- 18.03.**  
b.20.3. 21. Norddeutscher Ostermarkt - Museum für Völkerkunde  
19.30 E.Sommernachtstraum-Schauspielh  
19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
20.00 Der Bus - Thalia-Theater.  
20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
20.00 Düsseld. Kommödchen - Kammersp.  
20.00 Drei a.d. Schaukel - Altonaer Theater  
20.00 Salut Salon - Fliegende Bauten
- 19.03.**  
15.30+19.30 Heirat wider Willen - Winterh. F.  
19.30 Die Zauberflöte - Staatsoper  
19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
20.00 Woyzeck - Schauspielhaus  
20.00 Der Bus - Thalia-Theater  
20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
20.00 Düsseld. Kommödchen - Kammersp.  
20.00 Drei a.d. Schaukel - Altonaer Theater  
20.00 Salut Salon - Fliegende Bauten
- 20.03.**  
15+19 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
15.30 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
18.00 Il Turco in Italia - Staatsoper  
18.00 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
19.00 Düsseld. Kommödchen - Kammersp.  
19.00 Salut Salon - Fliegende Bauten  
20.00 Drei a.d. Schaukel - Altonaer Theater  
20.00 Woyzeck - Schauspielhaus  
20.00 King Lear - Thalia-Theater
- 21.03.**  
19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
20.00 So oder So-Hildegard. Knief - Thalia-Th  
20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.
- 22.03.**  
19.30 La Traviata - Staatsoper  
19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
20.00 Faust - Thalia-Theater  
20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.
- 23.03.**  
19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
20.00 Othello - Schauspielhaus  
20.00 Faust - Thalia-Theater  
20.00 Wild Women Blues - Flieg. Bauten
- 24.03.**  
19.30 Il Turco in Italia - Staatsoper  
19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
20.00 Sein o. Nichtwein - Schauspielhaus  
20.00 Wild Women Blues - Flieg. Bauten
- 25.03.**  
19.00 Die Zauberflöte - Staatsoper  
19.00 Die Jungfrau v. Orleans - Thalia-Th.  
19.00 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
19.30 Don Karlos - Schauspielhaus  
19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.





# TERMINE



- 20.00 Wild Women Blues - Flieg. Bauten  
**26.03.**  
 15.30+19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 19.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
 19.30 Salome - Staatsoper  
 19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
 20.00 Struwelpeter - Schauspielhaus  
 20.00 Thalia Vista Social club - Thalia-Th.  
 20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele  
 20.00 Wild Women Blues - Flieg. Bauten  
**27.03.**  
 15.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
 19.00 Wild Women Blues - Flieg. Bauten  
 19.30 Il Turco in Italia - Staatsoper  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 20.00 Ein spanisches Stück - Schauspielh.  
 20.00 Lilebelei - Thalia-Theater  
 20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
**28.03.**  
 19.00 Giulio Cesare in Egitto - Staatsoper  
 19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
 19.30 Leipz. Pfeffermühle-Ernst Deutsch Th.  
 20.00 Ein spanisches Stück - Schauspielh.  
 20.00 Lulu - Thalia-Theater  
**29.03.**  
 19.30 Il Turco in Italia - Staatsoper  
 19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 20.00 Othello - Schauspielhaus  
 20.00 Hedda Gabler - Thalia-Theater  
 20.00 Wild Women Blues - Flieg. Bauten  
**30.03.**  
 19.30 Salome - Staatsoper  
 19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 20.00 Struwelpeter - Schauspielhaus  
 20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
 20.00 Wild Women Blues - Flieg. Bauten  
**31.03.**  
 19.30 Giulio Cesare in Egitto - Staatsoper  
 19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 20.00 Ode an die Freude - Schauspielhaus  
 20.00 Hedda Gabler - Thalia-Theater  
 20.00 Ein besserer Herr - Kammerspiele  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
 20.00 Wild Women Blues - Flieg. Bauten  
**01.04.**  
 19.30 Il Turco in Italia - Staatsoper  
 19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 20.00 Woyzeck - Schauspielhaus  
 20.00 Iwanow - Thalia-Theater  
 20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
**02.04.**  
 16.30+20 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
 19.30 Salome - Staatsoper  
 19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 20.00 Ein spanisches Stück - Schauspielh.  
 20.00 Minna von Barnhelm - Thalia-Theater  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
**03.04.**  
 15+19 Plaza Suite - Ernst Deutsch Th.  
 16.00 Il Turco in Italia - Staatsoper  
 19.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
 19.30 Heirat wider Willen - Winterh. Fährh.  
 19.30 E.Sommernachtstraum - Schauspielh.  
 20.00 Minna von Barnhelm - Thalia-Theater

## KULTUR ZUM ANFASSEN

### 8.+9. April im JENFELD-HAUS

#### FREITAG, 8. APRIL:

- 14.00-15.00  
**BEGRÜSSUNG**  
 Initiator Gerd Hardenberg  
**ERÖFFNUNGSREDE**  
 Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck  
**ANSPRACHE**  
 Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs  
**Trio der "Staatlichen Jugendmusikschule"**  
 15.30 **BILDERBUCH-KINO**  
 mit der Bücherhalle Jenfeld  
 16.00-16.30 **OHNSORG-THEATER**  
 "Valentinaden op Platt"  
 16.30-18.00 **LESUNG**  
 Texte von Thomas Bernhard u. Ephraim Kishon  
 17.00-17.30 **CHOR "KALINKA"**  
 des Vereins Samowar e.V.  
 18.00-18.30 **GOSPELCHOR**  
 der Jenfelder Kirchengemeinde  
 19.00-20.30 **DIE HITS DER VOLKSLIEDER**  
 Leit. u. Moderation Prof. Walter Gehlert, m. Lini  
 Gong - Sopran, d. Öjendorfer Singkreis u.d.  
 Frauenchor Con-cento, Dirigent: Gustav Schmidt,  
 Klavier: Ruth Neitzel

#### SAMSTAG, 9. APRIL:

- "KINDER- UND JUGENDKULTUR"  
 10.00-11.00 **KINDERCHOR**  
 "Glöckchen" des Vereins Samowar e.V.  
 11.30-12.30 **KINDERTHEATER**  
 Brekkekekex mit d. Stück "König Drosselbart"  
 13.00-13.45 **HAMBURGER MÄRCHENTAGE**  
 m.d. Märchen-Erzähler Olaf Steinl  
 14.00-14.30 **KINDERCHOR** "Zwitscherbande" d.  
 Schule Burgunderweg/Staatl. Jugendmusikschule:  
 "Lieder von u. für Hamb." Ltg. W. Meyer-Himstedt  
 15.00-15.30 **KINDERZIRKUS**  
 Freie Kulturinitiative Jenfeld, Quadriga Bereich  
 Kultur, Ltg. Haldis Meier  
 16.30 - 17.30 **JAZZ-QUARTETT**  
 "For Real" der Staatlichen Jugendmusikschule

**Freier Eintritt bei allen  
Veranstaltungen!**

- 04.04.**  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 20.00 King Lear - Thalia-Theater  
**05.04.**  
 19.30 Salome - Staatsoper  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 19.30 Tschaikowsky-Symph.-Orch. Moskau  
 - Laeiszhalle  
 20.00 Minna von Barnhelm - Thalia-Theater  
 20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
**06.04.**  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 20.00 Minna von Barnhelm - Thalia-Theater  
 20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
**07.04.**  
 19.30 Tod in Venedig - Staatsoper  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 20.00 Nora - Thalia-Theater  
 20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
 20.00 Manfred Krug - Laeiszhalle  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
**08.04.**  
 19.30 Tod in Venedig - Staatsoper  
 19.30 Galanacht - Winterhuder Fährhaus  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 20.00 Das Fest - Thalia-Theater  
 20.00 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
**09.04.**  
 14+20 Minna von Barnhelm - Thalia-Theater  
 16.30+20 Ton Glück verrückt - Ohnsorg-Th.  
 19.30 Il Turco in Italia - Staatsoper  
 19.30 Galanacht - Winterhuder Fährhaus  
 19.30 Plaza Suite - Ernst Deutsch Theater  
 19.30 Amer. String-Quart. - Musikhalle kl. S.  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
**10.04.**  
 11.00 5. Kammerkonzert - Laeizhalle  
 15.30+19 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.  
 19.00 Der Freischütz - Staatsoper  
 19.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
 19.30 Galanacht - Winterhuder Fährhaus  
 20.00 Klein Zaches gen. Zinnober - Thalia  
 20.00 Marianne Rosenberg - CCH  
**11.04.**  
 19.30 Galanacht - Winterhuder Fährhaus  
 20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.  
**12.04.**  
 19.30 Galanacht - Winterhuder Fährhaus  
 20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
**13.04.**  
 19.30 Galanacht - Winterhuder Fährhaus  
 20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
**14.04.**  
 19.00 Der Freischütz - Staatsoper  
 19.30 Galanacht - Winterhuder Fährhaus  
 19.30 Die Weisse Rose - Ernst Deutsch Th.  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater  
**15.04.**  
 19.30 Tod in Venedig - Staatsoper  
 19.30 Galanacht - Winterhuder Fährhaus  
 19.30 Die Weisse Rose - Ernst Deutsch Th.  
 20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohnsorg-Th.  
 20.00 D.Zwölf Geschworenen - Alt. Theater



## Il Turco in Italia

**Christof Loy inszeniert Rossinis »Il Turco in Italia« an der Hamburgischen Staatsoper**

Der Dichter Prosdocimo sitzt am Strand von Neapel und will eine Komödie schreiben, findet aber keinen passenden Stoff. Er hat die Idee, sich einfach in seiner Umgebung umzuschauen: Wären nicht der gutgläubige Don Geronio und seine kapriziöse Frau Fiorilla ideale Figuren für sein Stück? Als dann noch der türkische Fürst Selim erscheint und Fiorilla umgarnt, sind die amourösen Verwicklungen vorprogrammiert. Die eifersüchtige Zigeunerin Zaida, frühere Verlobte Selims, und Don Narciso, ein weiterer Verehrer Fiorillas komplettieren schnell das Komödienpersonal. Schon hat der Dichter seine Vorlage, doch er kann sich nicht zurückhalten, immer wieder auch in das Geschehen einzugreifen. Christof Loy, in den beiden vergangenen Spielzeiten von der Zeitschrift »Opernwelt« zum »Regisseur des Jahres« gewählt, bringt jetzt Gioachino Rossinis »Il Turco in Italia« auf die Bühne der Hamburgischen Staatsoper.

Für ihn ist das Stück eine Lieblingsooper für Regisseure: »Das hat wahrscheinlich damit zu tun, dass die meisten Regisseure, wie ich auch, zunächst diese große Affinität zum Poeten entwickeln und später mit Freude dieses ganze Geflecht lösen.« Loy inszenierte 2002 an der Staatsoper bereits Händels »Alcina«. Wie vor drei Jahren auch arbeitet er wieder mit dem Bühnen- und Kostümbildner Herbert Muraier zusammen.

Die Musikalische Leitung übernimmt Michael Hofstetter. Seinem Ruf als einer der angesehensten jungen Dirigenten Deutschlands wurde er an der Hamburgischen Staatsoper bereits mit seinem

hochgelobten Dirigat von Verdis »Il Trovatore« gerecht. Der rumänische Bass Balint Szabo, seit zwei Spielzeiten Mitglied im Ensemble, singt die Partie des Türkenfürsten Selim. Sein Repertoire umfasst Rollen wie Sarastro, Don Basilio, Ferrando und Zaccaria.

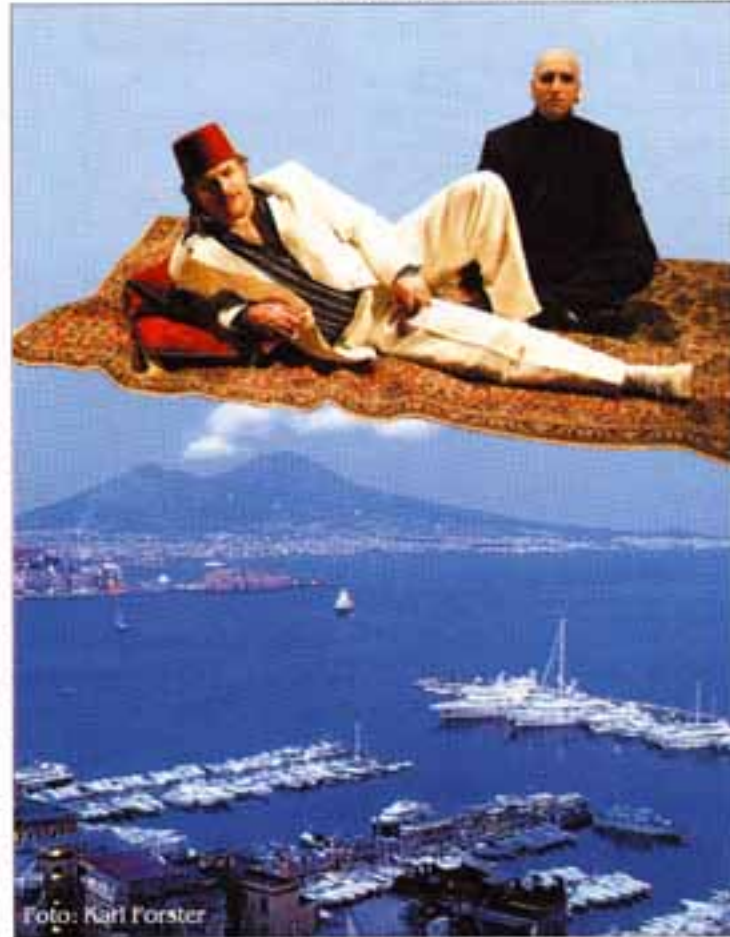


Foto: Karl Forster

Inga Kalna stellt sich als Donna Fiorilla vor, die lettische Sängerin brillierte an der Dammtorstraße unter anderem als Alcina, Constance (»Dialogues des Carmélites«) und Gräfin Almaviva. In der Partie des Don Geronio ist der aus Italien stammende Bariton Renato Girolami zu erleben, er ist dem Hamburger Publikum durch Gastauftritte als Dulcamara, Bartolo und Leporello bestens bekannt. David Alegret übernimmt die Rolle Don Narciso. Der spanische Tenor, der schon in Salzburg und Wien zu hören war, gibt damit sein Hamburg-Debüt. George Petean ist als Dichter Prosdocimo zu erleben, in späteren Vorstellungen übernimmt Jan Buchwald diese Partie. Opernstudiomitglied Tamara Gura singt die Zigeunerin Zaida.

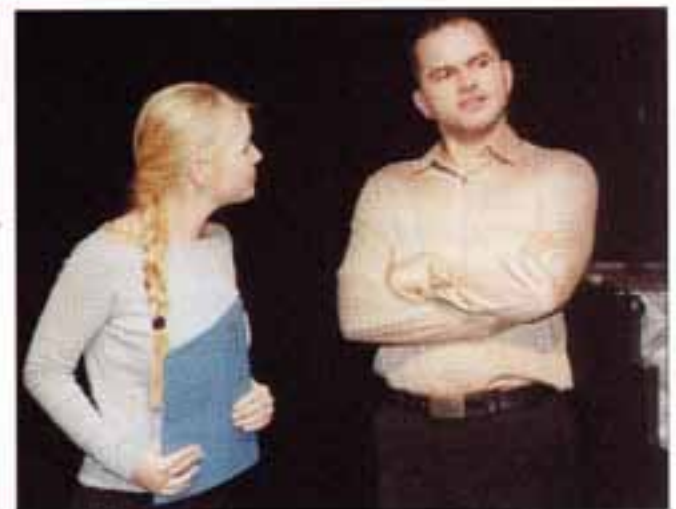
Premiere A: 20. März 2005, 18.00 Uhr, Premiere B: 24. März 2005, 19.30 Uhr. Weitere Aufführungen: 27., 29. März, 1., 6., 9. und 22. April, 19.30 Uhr, 3. April 2005, 16.00 Uhr

Karten unter der Telefonnummer 040 / 35 68 68, im Internet unter [www.hamburgische-staatsoper.de](http://www.hamburgische-staatsoper.de) oder direkt per e-Mail unter [ticket@hamburgische-staatsoper.de](mailto:ticket@hamburgische-staatsoper.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Die Egozentriker spielen von Neil Simon die amerikanische Boulevardkomödie "Gerüchte, Gerüchte"

Ein Mann mit einer blutenden Kopfwunde, der aber gar nicht auftritt; ein Paar, das Hochzeitstag feiert, aber nicht da da ist; Personal, welches im Urlaub ist und 8 überforderte Gäste, da sprießen die Spekulationen ins Kraut. Was sich wie ein Krimi anhört, ist in Wirklichkeit eine wunderbar verrückte Komödie zum Thema Klatsch und Tratsch. Und manchmal kann man oder auch frau gar nicht so krumm denken, wie es dann kommt. Klamauk und Spaß pur von einem der führenden amerikanischen Boulevardautoren schlechthin. Wir wünschen viel Vergnügen. Mitwirkende: Aleksandra Rickert, Anna Prost, Bärbel Stieg, Christine Reißmann, Christine Weißhuhn, Harald Schoppe, Jens Raygrotzki, Martin Schörle, Marco Hemme, Mirko Geduhn, Peter Schwarz, Regie: J.Reißmann

Freitag, den 01.04.05,  
Samstag, den 02.04.05,  
Donnerstag, den 07.04.05,  
Freitag, den 08.04.05,  
Samstag, den 09.04.05  
jeweils 19.30 Uhr Studiolobühne Grootmoor, Gymnasium Grootmoor, Am Damm 47, HH-Bramfeld. Karten 6 Euro, ermäßigt 4 Euro für Schüler, Schwerbehinderte, Bürgervereinsmitglieder. Karten unter Telefon 040-645 54 726 oder email [DieEgozentriker@t-online.de](mailto:DieEgozentriker@t-online.de)



Cassie (C. Weißhuhn) und Glenn (M. Hemme) analysieren seine weiblichen Bekanntschaften



wünscht allen Inserenten sowie Leserinnen und Lesern der BRAMFELDER RUNDSCHAU

Ihr Redaktions-Team



Eine gesunde Einstellung:

# Ihre Dorfplatzapotheke als "Partner Apotheke"

Die Gesundheitsreform weist der Apotheke eine neue Rolle zu. Ein Ausbau der Beratung, zusätzliche Gesundheitsleistungen, sowie die Sicherstellung attraktiver Preise, sind mit einem hohen Aufwand verbunden. Gleichzeitig machen die Kürzungen im Gesundheitssystem auch vor der Apotheke nicht Halt. Die einzelne Apotheke wird es in Zukunft schwer haben, Ihnen die bestmöglichen Gesundheitsdienstleistungen allein erbringen zu können.

Deshalb haben sich selbstständige Hamburger Apotheken zum Verbund der "Partner-Apotheke" zusammengeschlossen. So kann gemeinsame Stärke gezeigt werden, um den Kunden all das zu bieten, was in Zukunft von einer leistungsfähigen Apotheke erwartet wird.

Der Verbund der Partner Apotheken bietet viele Vorteile. Es wird z.B. die Dokumentation der Arzneimittelkosten zur Vorlage bei der Krankenkasse übernommen. So kann auf Grund der Rezeptdaten die Beratung in allen Partner Apotheken optimiert werden.

Außerdem werden das ganze Jahr über ausgesuchte Sonderangebote bereitgehalten. Sie sparen zusätzlich bares Geld bei dem Bonussystem. Außerdem können Sie einfach und schnell wichtige Werte messen lassen, die in einem Gesundheits-scheckheft festgehalten werden (Blutdruck, BMI, Blutzucker, Cholesterin).

Den starken Partner Verbund finden Sie bundesweit in fast 1000 Apotheken, über 50x in Hamburg und 1x in Bramfeld in der Dorfplatz-Apotheke, Bramfelder Chaussee 244.

## Unser Preisausschreiben

### Wie gut kennen Sie Bramfeld?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute geht das Preisausschreiben der **BRAMFELDER RUNDSCHAU** in die dritte Runde.

Wir möchten sehen, wie gut Sie Ihr Bramfeld kennen. Finden Sie heraus, zu welchem Gebäude der abgebildete Fotoausschnitt gehört, schreiben dies auf eine Postkarte oder schreiben eine Mail an den Studio-Verlag. Unter den richtigen Einsendungen werden die Monats-Gewinne (s.u.) verlost.

Die richtige Antwort aus dem Februar-Rätsel war selbstverständlich "Aerztehaus - Herthastr."

Gewonnen hat den TEFAL Raclette-Grill Frau Uta Vosteen-Johannes, Paracelsusstr. u. den Kaffeeautomaten Frau Anna Kruse, Fabriciusstr.. Herzlichen Glückwunsch.

#### Jetzt das März-Rätsel:

Geraten werden soll heute:

**Zu welchem Gebäude gehört der abgebildete Bildausschnitt?**



Zu gewinnen gibt es heute:

1 Brausekomb. von Grohe gestiftet v. Dreßler Sanitärtechnik

**Dreßler**

und

1 Chrom-Isolierkanne gestiftet von Karstadt



Wenn Sie es wissen schicken Sie uns die Lösung bis zum **28. März 2005** auf einer Postkarte (Poststempel) an den "Studio-Verlag, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg" oder als e-mail an "info@studio-verlag.de"

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Partner Apotheke Aktuelle Angebote

**Cetebe**  
Abwehrplus  
30 Stück  
UVP ~~11,25~~ **6,99**

**ABC-Wärme-pflaster**  
v. Hansaplast,  
2 Pads  
NUR **5,50**

**Meridol**  
Mundspülung  
400 ml  
UVP ~~5,90~~ **4,99**

**Neutrogena**  
Handcreme  
50 ml  
UVP ~~4,99~~ **3,99**

**Tena Lady Extra**  
sicher durch  
den Tag  
20 Stück  
UVP ~~8,49~~ **5,99**

**Hansaplast**  
Wärme-  
Therapie Pad  
groß, 2 St.  
NUR **7,50**

Alle Angebote solange Vorrat reicht

**DORFPLATZ-APOTHEKE**  
Apothekerin: Amina Wasfy-Pankonin  
Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg ☎ 641 18 18  
e-mail: info@dorfplatz-apotheke.de • www.dorfplatz-apotheke.de

**Hufschlags Border Terrier**  
und  
**Parson Jack Russel-Welpen**

mit Papieren, geimpft und gechipt zu verkaufen.

**Tel. 642 64 73**

**RADMOBIL**

WIR SETZEN SIE IN BEWEGUNG  
UNSERE INSPEKTION AN IHREM RAD:  
EINSTELLEN DER BREMSEN UND SCHALTUNG,  
KONTROLLE ALLER KUGELLAGER UND DER  
BELEUCHTUNGSANLAGE, SPANNEN  
DER SPEICHEN  
AKTIONSPREIS: **35,00\***

\*LOHNKOSTEN ZUZÜGLICH EVT.: ANFALLENDER MATERIALKOSTEN  
BRAMFELDER CHAUSSEE 268 • 22177 BRAMFELD  
TELEFON: 040/641 73 61 • FAX: 040/642 59 06



## 2005 EIN JAHR DER ERFOLGE?

Das neue Jahr begann für die Gymnastik- und Freizeitgemeinschaft Steilshoop e.V. mit sehr guten Ergebnissen. Die Saison ist noch jung, aber schon beim ersten Wettkampf in diesem Jahr präsentierten sich die Gruppen der GFG topfit.

Beginnen wir der Reihe nach: Ein Highlight der Show "Feuerwerk der Turnkunst" - gespickt mit vielen Artisten und Künstlern - vom Niedersächsischen Turnverband präsentiert - war das Großraumbild der GFG Steilshoop - "Feuer und Flamme, Wasser und Eis".

Die 70 Teilnehmerinnen zeigten in zwei Vorstellungen vor 7000 Zuschauern ein wunderschönes Bild, welches unter der Leitung von Hannelore Boldt am Ende begeistert gefeiert wurde. Mit diesem Bild wird die GFG u.a. auch auf dem Internationalen Deutschen Turnfest im Mai in Berlin zu sehen sein. Die Hamburger haben im Oktober noch

einmal die Gelegenheit, dieses Bild zu sehen, und zwar auf der Polizei-Show.

Im Februar standen die Hamburger Meisterschaften im Dance Cup in Ahrensböök in Schleswig-Holstein an. 4 Teams der GFG Steilshoop nahmen an diesen Meisterschaften teil, dem anschließend der Nord-Cup folgte. In unterschiedlichen Altersklassen wurden um die Titel getanz. Eine vollbesetzte Halle gab der Veranstaltung einen gebührenden Rahmen. Circa 350 Teilnehmerinnen in drei Altersklassen kämpften um die Titel des Hamburger bzw. Schleswig-Holsteinischen Meister.

Für die GFG Steilshoop gingen die folgenden Gruppen an den Start:

- "Teenies" - Jugend
- "Axinit" - Jugend
- "Zirkon" - Altersklasse A (19-30 Jahre)
- "Opal" - Altersklasse B (über 30

## GYMNASTIK- und FREIZEITGEMEINSCHAFT



Steilshoop e.V.

Jahre).

Die Ergebnisse wecken eine gewisse Erwartungshaltung für die kommenden Aufgaben:

Hamburger Meister - "AXINIT" in der Jugend  
Hamburger Meister - "ZIRKON" in der Altersklasse A

Vizemeister - "TEENIES" in der Jugend

Vizemeister - "OPAL" in der Altersklasse B

Damit haben sich beide Hamburger Meister - AXINIT und ZIRKON - für den Deutschland-Cup im Dance auf dem Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin am 14.05 - 21.05.2005 qualifiziert, an dem die GFG Steilshoop nach Abschluss dieser Wettkämpfe mit 60 Personen teilnehmen wird.

Parallel bereiten sich die Leistungssportformationen "TOPAS" + "ZIRKON" auf den Saisonstart im Jazz- und Modern Dance



in der 2. Bundesliga Nord/Ost/West bzw. der Regionalliga Nord/Ost vor. Beide Teams werden ein Trainingslager in Scharbeutz im März bzw.

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 01.04.2005 um 19.30 Uhr im Musiksaal der Schule Appelhoff, Appelhoff 2 statt.

## Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88,  
22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44



### Walking-Kurs für Neueinsteiger

Aufgrund zahlreicher Nachfragen bietet der Bramfelder SV ab dem 22. März einen Walking-Kurs für Neueinsteiger an. An insgesamt 8 Terminen werden die Grundlagen gelegt, um anschließend entweder in den Walkinggruppen des BSV oder aber auf eigene Faust diesen Sport ausüben zu können. Für den Kurs erwarb der BSV das Qualitätssiegel "Sport pro Gesundheit". Damit sind alle Kriterien erfüllt, damit Krankenkassen die Kursgebühren im Rahmen der Prävention und Gesundheitsförderung übernehmen. Der Kurs findet sechs Mal dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr statt. Zusätzlich sind zwei Termine am Donnerstag Abend geplant. Treffpunkt ist immer das BSV-Centrum in der Ellernreihe 88. Der Kurs kostet 60 Euro, BSV-Mitglieder zahlen nur 20 Euro. Eine Anmeldung erfolgt über die BSV-Geschäftsstelle, Tel. 641 41 44 oder [geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de](mailto:geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de)

### Leichtathletik für Kinder

Eine umfassende Grundausbildung im Laufen, Springen und Werfen bietet die Leichtathletikgruppe für Kinder bis 8 Jahre im Bramfelder SV. Trainer Dennis Starckjohann erwartet weitere interessierte Kinder mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle der Seebekschule am Borcherring. Die neu aufgebaute Gruppe besteht bisher aus ca. 10 Kindern. Nähere Informationen über diese Gruppe erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder per e-Mail [geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de](mailto:geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de)

### Karate für Erwachsene

In der Karateabteilung des Bramfelder SV hat sich vor einigen Monaten eine Breitensportgruppe für Erwachsene gegründet. Die Teilnehmer sind ab ca. 35 Jahre alt und werden von Willi Topf angeleitet. Es kann zwei Mal pro Woche geübt werden und zwar montags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Gymnastikhalle der Schule Hegholt sowie freitags von 18 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Schule Heidstücken.

Der Abteilungsleiter Karate im BSV, Antonio Navatta erteilt unter Tel. 694 66 415 gerne weitere Informationen.

## 14. Bramfelder Umwelttag

Die Vorbereitungen zum 14. Bramfelder Umwelttag, der am 19. März 2005 unter der Schirmherrschaft des Bramfelder Ortsamtsleiters durchgeführt wird, sind in vollem Gange. Die Aktion des Vereins Bramfelder Umwelttag des Ortsausschusses Bramfeld steht wieder unter dem Motto Bramfeld/Steilshoop räumt auf. Zur Freude der Organisatoren haben sich bereits wieder zahlreiche Gruppen zur Mithilfe bereiterklärt.

Die Reinigungsaktion der Grünanlagen wird gegen 11.00 Uhr beendet sein, danach werden die an den speziell gekennzeichneten Sammelplätzen abgelegten Müllsäcke per LKW eingesammelt und abgefahren.

Ab 9.00 Uhr findet auf der Bramfelder Marktfläche dann eine kleine Informationsschau zum Thema Umwelt statt. Auch hierfür liegen schon zahlreiche Anmeldungen von Gruppen und Vereinen vor. Ab 11.00 Uhr unterhält das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld die Anwesenden. Aus der Gulaschkanone teilt die Freiwillige Feuerwehr dann wieder wie in jedem Jahr für Hungrige Erbsensuppe aus - für gemeldete Sammler und Aussteller kostenlos.

Gegen 12.00 Uhr endet dann der offizielle Teil mit kurzen Ansprachen des Vorsitzenden des Ortsausschusses Bramfeld und des Bramfelder Ortsamtsleiters sowie mit der alljährlichen Verleihung des mit insgesamt 400,00 dotierten "Bramfelder Umweltpreises", für den wieder mehrere Bewerbungen vorlagen. Der Umwelt- und Sozialausschuss hat auf seiner letzten Sitzung am 23. Februar 2005 die Bewerbungen gesichtet und eine Beschlussempfehlung an den Ortsausschuss abgegeben. Danach wird der Bramfelder Umweltpreis verliehen werden an

- ♦ den Kindergarten Kinderland Hamburg e.V. in Bramfeld für das Projekt 10 Jahre Abenteuer Natur im Kinderland
- ♦ an die Schule Heinrich-Helbing-Strasse für die Projekte Sonnenblume, Schnecken und Bachpatenschaft
- ♦ an die Offene Ganztagschule Hegholt für die Projekte Streuobstwiese, Verkehr und Bachpatenschaft
- ♦ an das Gymnasium Grootmoor für das Projekt Nachhaltigkeitserziehung im Bereich Umwelt/Arbeit.



## Abstrakte Kunstwerke im Bezirksamt Wandsbek

Margita Pastuszek präsentiert ihre Kunstwerke

Schon seit 1977 beschäftigt sich Margita Pastuszek mit der Malerei. Mit Ihrer Arbeit möchte sie Eindrücke und Empfindungen wiedergeben und die Realität nach eigenen Phantasien und Vorstellungen auf die Leinwand bringen.

Gleichzeitig greift sie gesellschaftliche Themen auf und verarbeitet sie in ihren Motiven. Durch verschiedenste Techniken ist es ihr möglich, ein breites Spektrum ausdrucksstarker Bilder entstehen zu lassen. Die Inspiration zur Farbenfreude ihrer Kunstwerke wurde durch einen dreijährigen Südamerikaaufenthalt von dortigen Künstlern geprägt.

Ihre faszinierenden Öl- und Acrylbilder sind vom 01.03.2005 im Bezirksamt Wandsbek (2. Stock), Schloßstraße 60 zu betrachten.

Die Ausstellung kann montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 14.00 Uhr besucht werden.

## Größtes Literaturfest Norddeutschlands

Im April starten zum siebten Mal die Hamburger Lesetage. Veranstaltet von der Hamburgische Electricitäts-Werke AG (HEW), ist es das größte und umfangreichste Literaturfest Norddeutschlands.

Mehr als 200 Autoren, Musiker, Schauspieler und Journalisten aus 12 Ländern werden vom 20. bis 27. April Literatur an rund 80 Orte in Hamburg bringen. Das diesjährige Programm bietet neben sechs Themenreihen unter anderem eine Talkshow, eine Hör lounge und ein umfangreiches Kinderprogramm.

Im vorigen Jahr haben 12.000 Menschen die Veranstaltungen besucht. Für ihr Engagement ist die HEW mit dem KulturMerkur 2004 ausgezeichnet worden. Schirmherr der Hamburger Lesetage ist in diesem Jahr wieder Bürgermeister Ole von Beust.

# Viel Glück!

In der Spielhalle Grün-Gold in der Bramfelder Chaussee 273 c gibt es neben den aktuellen Spielautomaten auch die Möglichkeit, kleine Snacks und Erfrischungen zu sich zu nehmen und einfach einmal vom oft stressbeladenen, lauten Alltag zu verschlafen.



Wer es nicht übertreibt, kann hier mit kleinem Geld Erholung vom Alltagsstress, Ruhe und Entspannung finden - und mit etwas Glück sogar noch den einen oder anderen Gewinn erzielen.

Oder es findet sich die Gelegenheit für einen kleinen Plausch mit den anderen Gästen.

Damit sich die Gäste in der Spielhalle Grün-Gold in der Bramfelder Chaussee 273 c wohl fühlen, werden neben den aktuellsten Spielgeräten kleine Snacks

und Erfrischungen bereitgehalten.

Viel Glück!

- rh -

# Herzlich willkommen



Sie finden hier Erholung vom Alltags-Stress, Ruhe und Entspannung. Damit Sie sich bei uns richtig wohl fühlen, halten wir neben den aktuellsten Spielgeräten kleine Snacks und Erfrischungen für Sie bereit.

### Weitere Spielhallen Grün-Gold:

- Horn ●  
Horner Landstraße 192
- Wandsbek ●  
Ahrensburger Straße 102
- Altona ●  
Bahrenfelder Straße 124  
Bahrenfelder Straße 242
- Eppendorf ●  
Erikastraße 67
- Harburg ●  
Wilstorfer Straße 108

WIR FREUEN UNS AUF SIE, DENN SERVICE MACHT UNS SPASS!

**SPIELHALLE**  
Bramfelder Chaussee 273c  
täglich geöffnet von 8.30-23.00 Uhr  
Telefon 641 35 42





**PRECHTSANWÄLTE SCHARF & WOLTER**  
KOMPETENZ • SERVICE • RECHT



**Dr. Alexander Scharf\***

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
(Kündigung, Befristung, Lohn, Betriebsverfassungsrecht)  
Beratung auch auf Russisch

**Gernot Wolter\***

Fachanwalt für Familienrecht  
Familienrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht  
(Tätigkeitsschwerpunkte)

**Elmar Böhm\***

Strafrecht, Ausländerrecht, Arzthaftungsrecht  
(Tätigkeitsschwerpunkte)

**Adriana Grau\***

Mietrecht, Verkehrsrecht, Allg. Zivilrecht  
(Interessenschwerpunkte)  
Beratung auch auf Polnisch

\*U/S-Bahn Barmbek: Fuhlsbüttler Str. 118,  
Telefon: 611 699 62

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr  
email: mail@scharf-und-wolter.de; www.scharf-und-wolter.de

Büro in Bergedorf: Weidenbaumsweg 7, Telefon: 513 273 61

**IHR FACHGESCHÄFT RUND UMS BETT**



**Komfort-Bett Capri,**

ein echtes **Multitalent**, durch seine drei unterschiedlich hohen Kopf- und Fussvarianten erfüllt Capri vielseitige Ansprüche – eben ein **Multitalent**. Sonderbeitzöne möglich.

*Wir beraten Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause*

Seit  
1880

**STAPPDECKEN**

**Kemme**

Matratzen – Betten – Wäsche – Bettenreinigung

Bramfelder Chaussee 239, Hmb. Bramfeld, Tel. 641 18 51

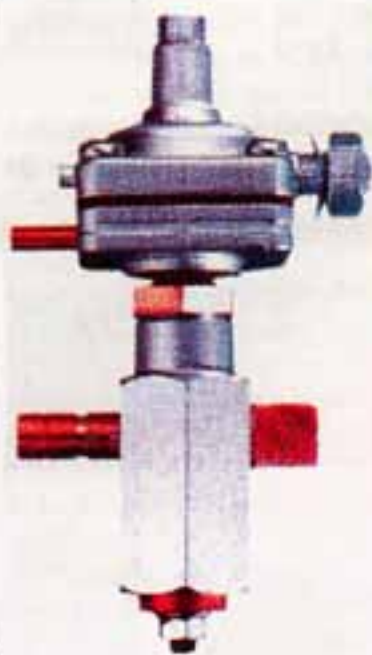
[www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)

Meister-  
haft

auto  
reparatur

**Einfach  
Meisterhaft!**

Meisterhaft-Werkstätten -  
professioneller Service zu günstigen Preisen!



**Halbieren Sie  
Ihre Kfz-Steuer  
mit der  
"Zauberdüse".**

Die meisten  
gängigen Fahrzeuge  
können nach-  
gerüstet werden.

**Fragen Sie uns!**

**ASB - Auto Service Bramfeld**

Bramfelder Dorfplatz 18 - 22179 Hamburg-Bramfeld  
Tel. 040 / 41 11 33 41 - Fax 040 / 41 11 33 40

DIREKT an der  
Auffahrt zum  
Karstadt-  
Parkdeck

**Der neue Passat**



**Begeisterung. Harmonie. Vergnügen.  
Herzklopfen. Gelassenheit.**



**JANKE**

Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg  
Telefon (040) 646 000 15/17 • Fax 646 000 14